



Fotos: Burgtheater Wien (1), André Mailänder (2), Karsten Schaarschmidt (3), T+T Fotografie (4), Frank Pieth (5), Silke Winkler (6), Pedro Malinowski (7), Gert Weigelt (8), Uwe Lewandowski (9), Erik Weiss (10), Ben Ealovega (11), Bettina Weber (12), Hans Goedicke (rechts unten), picture alliance/dpa (rechts oben)

Wer kommt, wer geht?

1 Silvia Stantejsky, Vizedirektorin am Wiener Burgtheater, ist Ende 2013 entlassen worden. Hintergrund sind Berichten des Wiener *Standards* zufolge finanzielle Unregelmäßigkeiten (siehe auch Seite 73). Stantejsky war vor ihrer Stellung als Vizedirektorin kaufmännische Direktorin des Theaters.

2 Dagmar Schlingmann, Intendantin des Saarländischen Staatstheaters in Saarbrücken, hat ihren Vertrag um drei Jahre bis zum Sommer 2019 verlängert.

3 Nico Dietrich wird ab der Spielzeit 2014/15 neuer Intendant des Jungen Theaters Göttingen. Sein Vertrag soll

zunächst über drei Jahre laufen. Die Kooperationspläne mit dem Deutschen Theater Göttingen, die im letzten Jahr im Gespräch waren, sind damit offenbar vorerst vom Tisch.

4 Barbara Frey, seit 2009/10 Intendantin des Schauspielhauses Zürich, hat ihren Vertrag um drei Jahre bis 2019 verlängert.

5 Manuel Soubeyrand wird ab dem 1. September 2014 Intendant der Neuen Bühne Senftenberg. Er leitet derzeit die Württembergische Landesbühne in Esslingen und wurde auch am Theater Pforzheim als Kandidat für die neue Intendanz gehandelt.

6 Joachim Kümmritz, Generalintendant des Mecklen-

burgischen Staatstheaters Schwerin, wird auch Geschäftsführer der *Theater- und Orchester-Gesellschaft (TOG) Neubrandenburg/Neustrelitz*. Er folgt auf Wilhelm Denne, der sein Amt zum Jahresende 2013 niedergelegt hatte (siehe auch S. 73).

7 Alexandra Stampler-Brown wird ab dem 1. August 2014



Ehrenplatz

Günther Fleckensteins

90. Geburtstag

Von 1966 bis 1986 der dienstälteste Intendant in der Geschichte des Deutschen Theaters in Göttingen, feierte am 13. Januar 2014 seinen 90. Geburtstag. Der gebürtige Mainzer begann seine Karriere an den Bühnen seiner Vaterstadt. Er war Regisseur und Leiter des Schauspiels und der Oper in Ulm, Gelsenkirchen, Münster und am Staatstheater Hannover, von wo er nach Göttingen gewählt wurde. Neben der Fülle der Göttinger Leitungsaufgaben und als erster Regisseur des Hauses, in dessen Zeit der große Um- und Erweiterungsbau fiel, war Günther Fleckenstein von 1976 bis 1981 zugleich ein erfolgreicher Regie-Intendant der Bad Hersfelder Festspiele und anschließend ständiger Regiegast der Luisenburg-Festspiele in Wunsiedel. In Göttingen ist Günther Fleckenstein unvergessen präsent. In den Jahren seiner Intendanz setzte er Akzente durch einen qualitativ engagierten Spielplan, indem er konsequente Autorenpflege betrieb, einen vielbeachteten „antiken Zyklus“ inszenierte, sowohl jungen Autoren



Günther
Fleckenstein

Chancen eröffnete als auch, mit inhaltlichem Interesse, das bewährte Repertoire in heutiger Sicht präsentierte. Günther Fleckenstein ist unverändert ein Humanist von gedanklicher Vielfalt, vital und redegewandt, mit anhaltend wachem Gedächtnis, der sich seinen Themen und Einsichten stellt, nicht sich selbst dabei „ausstellt“. Günther Fleckenstein erreicht ein gesegnetes Alter, er ist aber nach seiner Gesundheitsbefindlichkeit, Wachheit, nach Gedankenfülle und eloquentem Temperament noch längst keine 90! Der Gratulationsruß aus Göttingen: Ad multos annos. *Norbert Baensch, Chefdramaturg und Künstlerischer Leiter des Deutschen Theater Göttingen von 1963 bis 1999*

Michel Decar wird 2014 für sein Stück „Jenny Jannowitz“ mit dem *Kleist-Förderpreis* für junge Dramatiker ausgezeichnet. Die Preisverleihung findet im Oktober im Rahmen der Kleist-Festtage in Frankfurt an der Oder statt, die Uraufführung erfolgt bei

Weitere, kommentierte Meldungen in der Chronik (S. 72)

neue Geschäftsführende Direktorin der *Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf Duisburg*. Die Österreicherin folgt auf Jochen Grote, der zum Ende der aktuellen Saison 2013/14 in den Ruhestand geht.

8 Der französische Tänzer und Choreograph **Antoine Jully**, derzeit Ensemblemitglied in Martin Schläpfers Compagnie am *Ballett am Rhein Düsseldorf Duisburg*, wird ab der Spielzeit 2014/15 neuer Chefchoreograph am Oldenburgischen Staatstheater.

9 **Mauro de Candia** (Künstlerischer Leiter der *Dance Company*), **Annette Pullen** (Leitende Schauspielregisseurin) und **Patricia Stöckemann** (Dramaturgie und Management Dance Company) haben am Theater Osnabrück ihre Verträge bis zum Sommer 2016 verlängert.

10 **Tugan Sokhiev**, seit 2012 Chefdirigent beim Deutschen Symphonie-Orchester in Berlin, ist seit Februar 2014 auch neuer musikalischer Leiter am Moskauer Bolschoi-Theater.

11 **Mark Wigglesworth** wird ab September 2014 neuer Musikdirektor der *English National Opera* in London. Er folgt auf Edward Gardner.

12 **Ilka Schmalbauch**, Rechtsanwältin beim *Deutschen Bühnenverein*, ist zur neuen Vorstandsvorsitzenden des *Fonds Darstellende Künste* gewählt worden. Als bisherige stellvertretende Vorsitzende folgt sie auf Jürgen Flügge.



Michel Decar

den Ruhrfestspielen Recklinghausen im Juni 2014. Die Inszenierung übernimmt in diesem Jahr das Staatstheater Braunschweig, Regie führt Catja Baumann.

Für ihre Stücke „Patricks Tricks“ und „100 m“ erhalten **Kristo Šagor** und **Ralf N. Höhfeld** 2014 den *Jugendtheaterpreis* des Landes Baden-Württemberg. Der Förderpreis geht an Agnes Gerstenberg für ihr Stück „Ich hab euch gesehen“.

Die *Jury des Fonds Darstellende Künste* hat die Preisträger des *George Tabori Preises* 2014 gewählt. Der Hauptpreis, dotiert mit 20000 Euro, geht an die Berliner Opernkompanie **Novoflot** um Sven Holm, Vicente Larrañaga, Malte Ubenauf und Dörte Wolter. Den Förderpreis in Höhe von 10000 Euro erhält das Berliner Kinder- und Jugendtheater **Theater o.N.** Der erstmals vergebene Ehrenpreis geht an die Compagnie **Sasha Waltz & Guests**.

